

Der Bund
3001 Bern
031/ 385 11 11
www.derbund.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 39'948
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Abo-Nr.: 1078634
Seite: 30
Fläche: 22'061 mm²
AEV (in Tsd. CHF): 2.8

Aargau

Limmathof Hotel & Novum SPA Baden

Für die Wellness fährt der Schweizer gerne nach Tirol oder ins Allgäu. Aber Baden in Baden? Ja, das Gute liegt so nah. Das Städtchen im Aargau ist nur gut eine Zugstunde von Bern entfernt. Vom Bahnhof gehts zehn Minuten zu Fuss hinunter ins Bäderquartier. An der Limmat hat man die Wellness-Zukunft verschlafen. Das Quartier scheint schlecht gepflegt und wenig belebt. Doch es soll alles besser werden, wenn 2019 das Botta-Bad eröffnet. Bis dahin brauchts in Baden Trouvaillen wie den 1836 gebauten Limmathof, eines von zwei Bäderhotels. Das Haupthaus des Limmathofes wurde vor 16 Jahren unter Auflagen des Denkmalschutzes renoviert. Lediglich 21 Zimmer verteilen sich auf zwei Gebäude, die durch die Limmat getrennt sind. Etwas gewöhnungsbedürftig sind die Fusswege, um vom Zimmer zum Frühstück oder ins Bad zu gelangen. Doch wer einmal abgetaucht ist in die Wellness-Bereiche des Limmathofs, entfernt sich von der normalen Welt mit all ihren Zwängen sowieso ziemlich schnell.

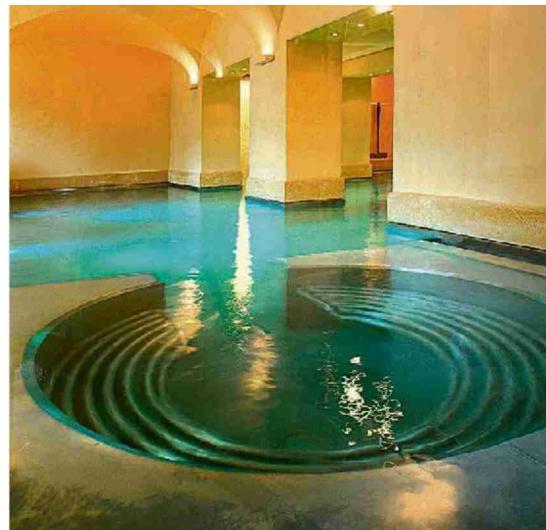
Der Fitnessraum bietet von Ausdauergeräten über Kraftmaschinen bis zu Freihanteln deutlich mehr als andere Häuser. Und sind die Muskeln einmal müde trainiert, kann man sich in der Badelandschaft wohlig entspannen. Sie ist nicht riesig, eher klein und fein. Das Thermalwasser kommt in Baden mit 43 bis 47 Grad Celsius aus dem Boden und wird auf 36 Grad gekühlt. Im Limmathof baden die Gäste unter goldenen Gewölben. Die Sauna ist der einzige Nacktbereich, und im Kälteraum mit 2 Grad Celsius würde sich bestimmt auch Fussball-Superstar Cristiano Ronaldo gerne regenerieren.

Von den Ruheliegen aus gibts den Blick auf die Limmat dazu - gerade abends beim Eindunkeln sind das wunderbare Momente. Massagen und Schönheitsbehandlungen müssen wie in den meis-

ten Wellness-Hotels zusätzlich gebucht werden - ebenso die Private-Spa-Suiten im 2011 eröffneten Nebenhaus. Sie bieten für zwei bis vier Personen einen eigenen Thermalwasser-Pool, dazu Sauna oder Dampfbad, Wasserbett, Lounge und Regenwasserduche; schick ausgeleuchtet oder mit Kerzenlicht. Das ist ziemlich feudal, aber auch ordentlich teuer. 120 Minuten kosten ab 280 Franken, zusätzliche 60 Minuten jeweils 70 Franken.

Am Abend führen ein paar Schritte ins Restaurant Schlüssel, das zum Hotel gehört. Niveau-Einbussen drohen nicht. Das Essen gehört zum Feinsten, was Baden zu bieten hat. Und der Service auch. *Ueli Kägi*

*Limmathof Baden Hotel & Novum SPA ****S, Baden AG, DZ ab 255 Franken, www.limmathof.ch*



Unter einem solchen Gewölbe fühlt man sich gut aufgehoben. Foto: zvg